
IWC SCHAFFHAUSEN LANCIERT DIE INGENIEUR PERPETUAL CALENDAR 41 MIT EINEM LEICHTEN GEHÄUSE UND ARMBAND AUS TITAN

Schaffhausen/Genf, 14. April 2026: IWC Schaffhausen präsentiert auf der Watches and Wonders in Genf die Ingenieur Perpetual Calendar 41 in Titan. Ausgestattet mit einem 41-Millimeter-Gehäuse und integrierten Armband aus Titan Grad 5, ist sie die leichteste Uhr mit ewigem Kalender im Sortiment der Schweizer Luxusuhrenmanufaktur. Das Gehäuse, die Lünette und die Armbandglieder sind sandgestrahlt, poliert und satiniert. Das mattgraue Zifferblatt mit der charakteristischen „Grid“-Struktur harmoniert perfekt mit dem Titangehäuse und -armband und verleiht der Uhr eine markante, monolithische Optik. Durch den Saphirglasboden ist das IWC-Manufakturkaliber 82600 zu sehen, das über einen mit Keramikkomponenten verstärkten Pellaton-Aufzug verfügt.

Titan zeichnet sich durch geringes Gewicht, hohe Festigkeit und hervorragende Korrosionsbeständigkeit aus. Seine mattgraue Farbe macht es zudem zu einem attraktiven Material für Armbanduhren. IWC Schaffhausen hat in mehr als vier Jahrzehnten umfassendes Know-how in der Verarbeitung und Veredelung dieses Metalls erworben. Anlässlich der Einführung der von Gérald Genta inspirierten Ingenieur im Jahr 2023 präsentierte die Schweizer Luxusuhrenmanufaktur auch eine Automatikversion mit einem Gehäuse und Armband aus Titan Grad 5. In diesem Jahr bringt IWC nun ein neues Modell auf den Markt, das dieses charakteristische Gehäusematerial mit einer Komplikation verbindet, für die die Marke ebenso bekannt ist: dem von Kurt Klaus entwickelten ewigen Kalender, der sich über die Krone einstellen lässt.

Die **Ingenieur Perpetual Calendar 41** (Ref. IW344904) präsentiert das von Gérald Genta inspirierte Design mit integriertem Armband erstmals in Titan. Die Uhr verfügt über ein 41-Millimeter-Gehäuse aus Titan Grad 5 und ein integriertes Titanarmband, das über die Mittelglieder am Gehäuse befestigt ist und dadurch hervorragende Ergonomie bietet. Da Titan rund 45 Prozent leichter ist als Stahl, schmiegt sich die Uhr angenehm ans Handgelenk. Ihre markante runde Lünette, ein charakteristisches Designmerkmal der Ingenieur, ist mit fünf funktionalen Schrauben auf dem Gehäuse ring fixiert. Darüber hinaus

beeindruckt diese Titanuhr auch durch ihre hochwertigen Veredelungen. Das Gehäuse, die Lünette, der Kronenschutz und die Armbandglieder sind sandgestrahlt und an den Kanten leicht poliert, während die Krone sandgestrahlt ist. Die Satinierung an den Gehäuseflanken und am Armband betont die komplexen Linien und Winkel des von Gérald Genta inspirierten Ingenieur-Designs.

EIN AUFWÄNDIG VEREDELTES ZIFFERBLATT RUNDET DEN TITAN-LOOK AB

Das mattgraue Zifferblatt harmoniert perfekt mit dem Gehäuse und Armband aus Titan. Da es die gleiche Farbe wie das Metall hat, verleiht es dem Zeitmesser einen faszinierend monolithischen Look – fast so, als wäre er aus einem einzigen, massiven Titanblock gefertigt. Das Zifferblatt weist die charakteristische „Grid“-Optik mit feinen Linien und Quadraten auf, die für zusätzliche Tiefe und Struktur sorgen. Die Hilfszifferblätter für die Kalenderinformationen sind kreisförmig satiniert und an den Rändern mit einem raffinierten Azurage-Schliff dekoriert. Die Mondscheibe auf dem Hilfszifferblatt bei 6 Uhr besticht durch einen detailreichen, azuriierten Hintergrund. Sowohl die applizierten Metallindizes als auch die Zeiger sind mit Super-LumiNova® ausgefüllt, um optimale Ablesbarkeit zu gewährleisten.

**EWIGER KALENDER MIT HOHER
AUTONOMIE**

Der ewige Kalender wurde Anfang der 1980er-Jahre von Kurt Klaus, dem damaligen Chefuhrmacher von IWC, entwickelt. Er ist mechanisch darauf programmiert, viele Unregelmässigkeiten des gregorianischen Kalenders zu berücksichtigen. Er erkennt automatisch die unterschiedlichen Monatslängen und fügt alle vier Jahre Ende Februar einen Schalttag hinzu. Das Datum wird in dem Hilfszifferblatt bei 3 Uhr angezeigt, der Monat bei 6 Uhr und der Wochentag bei 9 Uhr. Die Mondphase wurde in das Hilfszifferblatt bei 6 Uhr integriert. Dank eines speziellen Untersetzungsgetriebes weicht die Anzeige erst nach 577,5 Jahren um einen Tag von der tatsächlichen Umlaufbahn des Mondes ab. Der Zähler bei 9 Uhr verfügt ausserdem über eine kleine Schaltjahresanzeige, die die Jahre bis zum nächsten Schaltjahr herunterzählt.

**MECHANISCHES KRAFTPAKET MIT
KERAMIKKOMPONENTEN**

Im Inneren des Titangehäuses arbeitet das IWC-Manufakturkaliber 82600. Dieses hochwertige Automatikwerk verfügt über einen Pellaton-Aufzug, der die Bewegungen des Rotors in beide Richtungen nutzt, um die Uhr aufzuziehen. In der Zugfeder wird eine Gangreserve von 60 Stunden gespeichert. Stark beanspruchte Komponenten des Werks sind aus Zirkonoxid-Keramik gefertigt. Wie Titan ist auch Keramik ein charakteristisches IWC-Material. Sie ist hart, nahezu verschleissfrei und dadurch optimal zur Herstellung des Automatikrads und der Klinken geeignet. Die Unruh schwingt mit 28.800 Halbschwingungen pro Stunde (4 Hz) und sorgt für eine präzise Zeitmessung. Das mit Genfer Streifen, Perlage und gebläuten Schrauben veredelte Werk kann durch den Saphirglasboden betrachtet werden.

INGENIEUR PERPETUAL CALENDAR 41

REF. IW344904

CHARAKTERISTIKA

Mechanisches Uhrwerk – Automatischer Pellaton-Aufzug – Ewiger Kalender mit Anzeige von Datum, Wochentag, Monat, Schaltjahr und ewiger Mondphase – Verschraubte Krone – Sichtboden aus Saphirglas

WERK

IWC-Manufakturkaliber	82600
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	46
Gangreserve	60 h
Aufzug	Automatisch

UHR

Materialien	Titangehäuse, graues Zifferblatt, schwarze Zeiger und Appliken, integriertes Armband aus Titan mit Butterfly-Faltschliesse
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	10 bar
Durchmesser	41,6 mm
Höhe	13,2 mm

IWC SCHAFFHAUSEN

IWC Schaffhausen ist der Ingenieur der Uhrmacherkunst. Im Jahr 1868 gründete der amerikanische Uhrmacher und Ingenieur Florentine Ariosto Jones in Schaffhausen in der deutschsprachigen Schweiz die „International Watch Company“. Er verband herausragende Handwerkskunst und Kreativität mit modernsten Industrietechnologien und -prozessen und legte damit den Grundstein für den einzigartigen Engineering-Ansatz, der IWC auszeichnet.

Die unverwechselbare, puristische Designsprache von IWC manifestiert sich in Kollektionen wie der Portugieser, Portofino, Ingenieur und den Pilot's Watches, die das komplette Spektrum von eleganten „Dress Watches“ bis zu sportlichen Uhren und Luxus-Sportuhren abdecken. In den vergangenen über 150 Jahren hat sich IWC mit professionellen Instrumentenuhren sowie mit funktionalen, robusten und einfach zu bedienenden Komplikationen wie Chronographen und Kalendern weltweit einen Namen gemacht.

IWC war ein Pionier in der Verarbeitung von Titan und Keramik und ist heute auf Hochleistungsmaterialien wie Ceratanium® spezialisiert. Die IWC Engineering-Division XPL entwickelt Technologien, die die Widerstandsfähigkeit mechanischer Uhren verbessern oder ihren Einsatz selbst in Umgebungen mit extremen Bedingungen ermöglichen, wie etwa der Luftfahrt und der bemannten Raumfahrt.

IWC nimmt eine führende Rolle in der nachhaltigen Herstellung von Luxusuhren ein. Die Manufaktur fertigt Zeitmesser, die Generationen überdauern, und arbeitet kontinuierlich daran, die Herstellung, den Vertrieb und den Service ihrer Uhren noch verantwortungsvoller zu gestalten. Um die nächste Generation von Ingenieuren zu fördern, arbeitet die Marke zudem mit Organisationen zusammen, die sich weltweit für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen einsetzen. **IWC. Engineered™.**

DOWNLOADS

Bilder der Ingenieur Perpetual Calendar 41 können unter press.iwc.com heruntergeladen werden

WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen
Department Public Relations
E-Mail press-iwc@iwc.com
Website press.iwc.com

INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Website iwc.com
Facebook facebook.com/IWCWatches
YouTube youtube.com/iwcwatches
LinkedIn linkedin.com/company/iwc-schaffhausen
Instagram instagram.com/iwcwatches
Pinterest pinterest.com/iwcwatches

#IWCwatches